

The live on stage

hidaxtobi

Von NiNiNiNi

Kapitel 6: ~Überraschung~

Schneller als ich gucken kann sind wir auch schon bei der nächsten Achterbahn.

„Oh neeein!!“

Tobi stampft sauer auf den Boden.

Eine lange Schlange von Menschen ringelte sich vor der Wasserbahn auf die er als nächstes gehen wollte. Wo kommen die ganzen Leute denn her?

In der kurzen Zeit müssten dann mindestens Hundert andere Leute hier rein gekommen sein.

Ist so etwas möglich?

Als hätte ich die Chance mir darüber Gedanken zu machen.

„Na ja, “ Tobis Stimme klang ernst sein Gesicht zeigte wie enttäuscht er von dieser Tatsache war.

„Ich weiß was wir stattdessen machen.“ Meinte er weiter.

Puuuh...zum Glück ich dachte schon wir müssten jetzt hier anstehen. Ich schmunzle.

„Wir werden Konan-chan besuchen!“

Tobi packte mich am Arm und zog mich in eine andere Richtung.

„Wer um Ja-“ ich hielt mir schnell den Mund zu. Tobi war bereits hellhörig geworden und schielte mit zusammen gekniffenen Augen zu mir herüber.

„Reden sie ruhig weiter Hidan-senpai. Tobi ist ganz Ohr.“

Ich grinse bloß scheinheilig und halte schön meine Klappe. Ich weiß genau das Tobi meinen Gott hasste...meinen ehemaligen Gott. Ich musste ihm ja versprechen ihn nicht mehr anzubeten.

„Wer ist denn diese Konan-chan?“ kam ich dann auf meine eigentliche Frage zurück.

„Konan-chan ist Konan-chan!“ Aus Tobis prompter Antwort konnte ich leider rein gar nichts schließen. Er lässt mich also grübeln.

Fies der Kleine.

„Mamii? Was machen diese Männer da?“

quietschte ein kleines Gör, was wohl unmittelbar hinter uns lief. Umdrehen tue ich mich natürlich nicht. Schon die Tatsache das ein kleines Mädchen merkt das Tobi und ich quasi Händchen halten ist total peinlich.

„Psst!! Schrei nicht so laut und schau da nicht hin!!“ meint angesprochene Mutter nur.

Also nicht rassistisch werden hier!!

Das es solche Leute noch gibt. Bei uns als demokratischen Staat und überhaupt, kleine: Jeder Mensch ist ja wohl gleich zu werten. Auch wenn ich da selbst nicht wo große Töne spucken kann.

Dieser ganze Monolog bringt mich zu lachen.

Eigentlich sollte ich mich hier mit Tobi unterhalten. Seine Seiten besser kennen lernen und stadtdessen führe ich Monologe und belausche fremde Gespräche.

Tobi hält immer noch meine Hand, aber er läuft nicht mehr. Seine Augen sind nach vorne gerichtet, damit er sich in der Menschenmenge hier nicht verirrt.

Blind könnte ich sein und trotzdem ohne jeglichen Schade hier durch laufen. STOP!

Ich mache es schon wieder! Diese grässlichen Monologe! A

ber naja mit wem könnte man sich besser unterhalten als mit mir.

Hey, also ich sollte mich jetzt ehrlich auf Tobi konzentrieren. Seine Hand ist so weich und dennoch irgendwie männlich.

Seine Jacke lässt leider keinen genaueren Blick auf seine Statur werfen. Aber er ist gut gebaut. Das ist ja wohl klar.

Glasklar. Tobiklar!

Weiter zu seinem Gesicht. Seine Haut ist blass, aber er sieht nicht aus als wäre er krank oder so. Seine Wangen sind ein bisschen rot, aber es ist ja kalt und eigentlich ist das auch irgendwie süß, außerdem trägt er eine dunkel blaue Mütze mit einem Bommel.

Irgendwie hört sich das ziemlich nach Mädchengequatsche an, oder?

Nein! SHIT!

Ich bin doch männlich total stark und männlich bin ich.

Ich klopfe mir selbst auf die Brust.

„Äh, ist was Hidan-senpai?“ fragt Tobi.

Klar, ich meine wer klopft sich auch einfach mal auf die Brust. Ich hab ja sonst nichts zu tun.

„Ja, klar was soll sein?“

trotz alledem stelle ich mich dumm. Sicher ist Sicher.

„Tobi-kun meint nur. Sie sind ja so still. Normalerweise haben sie doch immer etwas zu sagen.“ Ich lache. Tobi lächelt bloß etwas verlegen.

„Aha! Ich rede also zu viel, was? Tobi?“

„N-n-nein!!! Das meinte Tobi-kun doch gar nicht.“ „Weiß ich doch, weiß ich doch!“ Er ist noch süßer, wenn er verlegen ist.

„Aber sonst habe ich ja auch tausend Menschen um mich herum, die mich total abfackeln. Kisame zum Beispiel!“ Wie auf Stichwort rempelt mich jemand an und zwar so feste das ich Tobis Hand loslassen muss.

Überhaupt wäre ich fast hingefallen.

„Hey, du Asi! Hast du was an den Augen du Flasche!“ Ich drehe mich um und schreie ihm hinter her.

„I-ist doch nicht so schlimm Hidan-senpai!“

„DOCH!“ meine ich laut. Also wer uns bis eben noch nicht komisch beäugt hatte, macht das spätestens jetzt.

„Dieser Vollpfosten hat mich voll angerempelt! Also der kann ja wohl an uns vorbei gehen oder was hier!“ ich schmeiße meine Arme nach oben und zeige meinen Mittelfinger in die Richtung des Typen der jetzt sowieso schon über alle Berge ist.

„Gibt es ein Problem meine Herren?“ Ich drehe mich wieder in die andere Richtung. Egal wer da steht und mich nervt, dieser Jemand wird jetzt auf jeden fall einen Drauf bekommen.

„Nein du Wick-“ ich halte wieder einmal inne.

Da steht tatsächlich eine Frau. Diese Frau hatte blaue Haare und ein Pierscing unter der Lippe, außerdem nicht zu übersehen ihre POLIZEIuniform.

Lässig schwingt sie ihren schwarzen Knüppel nach rechts und links. Sowas hat mir natürlich noch gefehlt!!

„Ä-äh nein alles super! Danke!“

Mein Rausrede versuch wurde von dieser Politesse erfolgreich ignoriert. Während ich neben Tobi rumstammel, unterhalten sich diese freundlich. Wenn ich das Richtig verstehe kennen die sich sogar.

„Oh, Tobi! Du bist es! Ich wusste gar nicht das du hier bist.“

„Tobi-kun wollte Konan-chan überraschen!“ Tobi strahlt über das ganze Gesicht. Ein mulmiges Gefühl machte sich stadtdessen bei mir breit. Was mache ich denn wenn Tobi nicht schwul ist und oder das sogar abstoßend findet? Das würde alles zerstören.

„Hidan-senpai und ich sind hier um Spaß zu haben.“ Ich horche auf.

„Ach DER berühmte Hidan-senpai also, hm?“ fragt Konan.

Ich nicke, ich schätze damit war wohl ich gemeint.

Tobi hat bestimmt von mir erzählt. Ich meine hehe warum auch nicht, ich bin ja so toll. Ja, ich weiß heute stütze ich mich auf den Egoismus, aber ohne ihn würde ich wohl zusammen brechen, also habe ich eine Ausrede.

„So!“ Konan zieht eine ernste Miene auf.

„Wenn DU wirklich DIESER Hidan-senpai bist, dann muss ich DIR auch unbedingt etwas sagen!“

Verwirrt schaue ich sie an. Das meint sie doch nicht ernst. Was hat die denn auf einmal. Ich kenn die doch gar nicht.

„Also, hör gut zu ich sag dir das nämlich nur EIN mal:...”

Ich halte die Luft an.